

## Konzept

### 1. Ausgangslage

Der Theaterzirkus Wunderplunder kommt seit Jahren in den Brünnenpark, um eine Erlebniswoche für die Kinder aus dem Berner Westen zu veranstalten. Die Strahlkraft dieser Woche ist jeweils gross und zeigt das Bedürfnis nach einer langfristigen Durchführung. Um den Familien des tendenziell sozioökonomisch schwachen Stadtteils in ihren finanziellen Möglichkeiten entgegen zu kommen, soll die Teilnahmegebühr möglichst tief gehalten werden. Dies bedingt, dass der Fehlbetrag durch Unterstützungsbeiträge von Gönnern & Sponsoren übernommen werden.

Da Akquirierung von Unterstützungsgeldern hohe personelle Ressourcen beansprucht, haben sich die Veranstalter nach alternativen Möglichkeiten zur Finanzierung der Zirkuswoche umgesehen.

Um eine langfristige Durchführung der Zirkuswoche zu ermöglichen, streben wir einen mehrjährigen Leistungsvertrag mit der Stadt Bern an. Die Rechtsform eines Vereins ermöglicht eine Beantragung eines solchen Leistungsvertrags. Im Januar 2020 wurde deshalb der Verein «Zirkuswunder Bern West» ins Leben gerufen.

### 2. Auftrag und Zweck

Der Verein erteilt sich den Auftrag, sich für die Aufrechterhaltung und Finanzierung des langjährigen, geschätzten und bildungswirksamen Angebots des Zirkus Wunderplunder für Schulkinder im Berner Westen einzusetzen.

### 3. Finanzierung

Der Verein hat folgende Mittel:

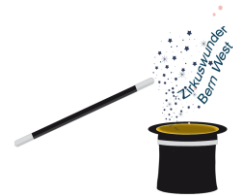
- Ordentliche Mitgliederbeiträge
- Erträge aus Aktivitäten von Arbeitsgruppen
- Spenden
- Gönnerbeiträge
- Beiträge von Partnern durch Leistungsverträge

Mitgliederkategorien sind:

- natürliche Einzelpersonen CHF 20.-
- Familien CHF 30.-
- Organisationen CHF 100.-
- Gönner; diese haben Anrecht auf eine Mitgliedschaft, wenn ihr Jahresbeitrag  $\geq$  CHF 200.- ist

### 4. Zielpublikum

Kinder und Jugendliche im Schulalter, welche im Berner Westen wohnen und oder dort eine Schule besuchen.



## 5. Soziale- und Bildungsziele

Das Zirkusprojekt verschafft den Schulkindern eine Zeit- und Erlebnisinsel nonformaler und informeller Bildung. Das Projekt gibt den Kindern Raum und Anreize, ihre Bedürfnisse auszudrücken, ihren Interessen zu folgen und neue zu entdecken; damit stärkt das Projekt die Persönlichkeitsentfaltung der Kinder. Freiwilligkeit und intrinsische Motivation werden vertieft erlebbar. Freundschaftsbezüge und Solidarität unter den Kindern werden gestärkt. Die Kinder und Jugendlichen können als aktive Mitgestalter des Projekts markante Erfahrungen von Selbstwirksamkeit, Kompetenz und hoher Identifikation sammeln, welche für ihre **künftige Lebensgestaltung** den Mut, Durchhaltewillen und Resilienzkräfte aktivieren und zudem ein positives Verantwortungsgefühl für sich selbst und die Gemeinschaft bzw. die Gesellschaft stärken.

## 6. Grundlage und Wirkungsbereiche

Der Verein ermöglicht den Kindern und Jugendlichen des Stadtteils Bern West jährlich wiederkehrend die aktive Teilnahme und Mitgestaltung eines **nachhaltigen Zirkusprojektes**. Dieses setzt einen wichtigen Gegenakzent zum hektischen, technisierten und leistungsorientierten Zeitgeist. Das Zirkusprojekt entspricht grundlegenden und vielfältigen Bedürfnissen der Schulkinder. Die Schulkinder erhalten die Möglichkeit, ihre Bedürfnisse und Ressourcen einzubringen. Sie gestalten unter professioneller Anleitung über mehrere Tage ein künstlerisches Zirkusprogramm aus, welches Freiraum für Selbstwirksamkeit bietet.

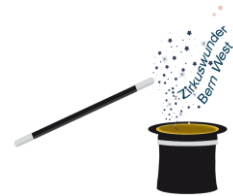
Die Nachhaltigkeit des Zirkusprojektes bezieht sich im Wesentlichen auf **vier Wirkungsbereiche**:

- Förderung des **körperlichen, sprachlichen und künstlerischen Ausdrucks** aller Kinder/Jugendlichen durch Bewegung, Tanz, Pantomime, Akrobatik, musikalisches rhythmisches Zusammenwirken, Bühnengestaltung, Sprache, Poesie, Gesang, Klangspiele...
- Ermöglichen von **elementaren, wirkungsvollen, sozialen und lebenspraktischen Erfahrungen** in den Bereichen Partizipation, Integration und Selbstwirksamkeit für alle Kinder.
- Anregung und Erweiterung der **Bildungs- und Lernprozesse** und der individuellen **Grenzerfahrungen** von allen Kindern.
- Der gemeinsame, selbstgestaltete Auftritt nach Aussen bewirkt einen positiven Eindruck in der **Öffentlichkeit**: Staunen, Ernstnehmen, Wertschätzung. Die Schulkinder werden als ausdrucksstarker **Teil der Gesellschaft** in Bern West wahrgenommen.

## 7. Potenzial und Partizipation

Mit der Teilnahme an der Zirkuswoche Zirkuswunderplunder Bern West sind die Kinder von Anfang an aktive Programmgestalter. Die Kinder werden von artistisch und pädagogisch ausgebildeten Fachpersonen im Aufbau des Programms begleitet und unterstützt. Den Kindern stehen innerhalb eines zeitlichen und sozialen Rahmens unzählige Möglichkeiten zur Ausgestaltung ihres Potenzials offen (siehe 6. Grundlage und Wirkungsbereiche).

Der Verein regt zudem die Schaffung von kindergerechten Gefässen mit Ideenpool zur Mitwirkung der Kinder an der Mitgliederversammlung, am Finanzierungsprozess oder an der Öffentlichkeitsarbeit an. Kinder, welche das 2. Mal im Zirkuswunder Bern West mitwirken, haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Anliegen in einem geeigneten Gefäss in die strategische Entwicklungsarbeit des Vorstands einzubringen. Für diese Mitwirkungsform wird den Kindern per Statuten eine Stimmberechtigung eingeräumt.



## 8. Organisation des Vereins

Der Verein setzt sich für die Durchführung der Zirkuswoche im Stadtteil Bern West ein. Er besteht aus Einzel- und Kollektivmitgliedern, sowie aus Gönnerinnen und Gönnern und per Leistungsvertrag verbundenen Partnern.

Die Organe sind teilweise ehrenamtlich tätig.

Der Vorstand stellt den Kontakt zu den Artisten des Zirkus Wunderplunder, zu den Mitgliedern und Partnern her.

Der Vorstand des Vereins trifft sich jährlich 3-4 mal.

Der Vorstand ist zuständig für die Durchführung der Mitgliederversammlung.

Der Vorstand bildet sich aus aktiven und ehemaligen Berufspersonen aus umliegenden sozio-kulturellen und pädagogischen Institutionen. Er engagiert sich in verschiedenen Aufgabenbereichen, wie:

- Finanzielle Absicherung des Projektes durch Fundraising, Mitgliedschaften und per LV verbundenen Partnern
- Unterstützung der pädagogischen Begleitung im Vor- und Rahmenprogramm der Zirkuswoche mit Fokus auf Förderung der Eigeninitiative, Selbststeuerung und Partizipation der Schulkinder
- Er ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und das Anmeldeverfahren für die Zirkuswoche

## 9. Kooperation mit anderen Organisationen

Der Verein fördert im Rahmen seiner Möglichkeiten die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern.

Zur Zeit sind dies:

- Zirkus Wunderplunder
- Tagi Brännengut & Holenacker
- Tagi Kleefeld
- Tagi Bümpliz
- Familiensupport
- Quartierzentrum im Tscharnergut
- Verein Landsitz Brünnen
- Stiftung B Bienzgut
- Quartiervereine Holenacker und Gäbelbach
- VBG
- KIBEWÉ